

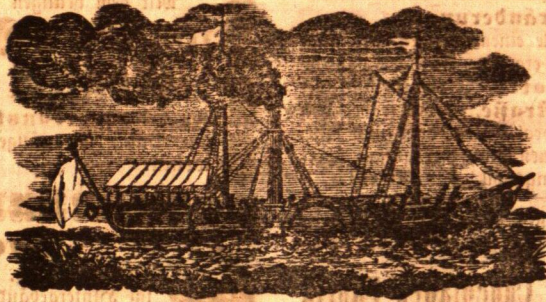
Memeler Dampfboot.

N^o 149.

Mittwoch,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Aufschicken 1 Sgr.



1858.

den 22. December.

Anzeigen werden für den Raum
einer Corpus- Spalt- Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.
Ein Belag-Exempl. kostet 9 Pf.

Mit dem 1. Januar 1859 be-
ginnt ein neues Quartal dieses
Blattes, worauf wir unsere ge-
ehrten Abonnenten ergebenst aufmerksam machen.

Tages-Chronik.

Den 23., Vorm. 10 Uhr, im Mäster Freundschen
Hintergebäude Verkauf von Traubenrosinen, Kirschenfreide etc.;
Abends 6 Uhr, in der Litth. Kirche Bibelstunde.

Memel, 22. Decbr. Der Kutscher des Destillateur H. welcher
am 20. d. Dünger vor das Libauerthor fahren sollte, wurde auf
dem Wege nach Königswäldchen todt gefunden. Die Ursache der
Todesart ist noch nicht ermittelt. — In der Nacht vom 20.—21. d.
wurde der Kfm. K., welcher jetzt den Zunkerschen Laden inne hat,
von Dieben, die sich wahrscheinlich in einem neben dem Laden befind-
lichen Räume haben einschließen lassen, im Bette schlafend mit einem
Hammer durch mehrere Schläge auf den Kopf, jedoch nicht lebens-
gefährlich, verwundet. Einer der Thäter soll ergriffen sein. — Ein
Observat lebte mit seiner Geliebten in Unfrieden und hatte in vor-
riger Woche einen Diebstahl bei Käswarenfr. H. verübt; bei
Gelegenheit eines Streites drohte die Geliebte des Observaten, den
Diebstahl anzugehen, worauf letzterer ein Messer ergriff und ihr
die Nase abschchnitt; vor weiteren Mißhandlungen wurde sie auf ihr
Geschrei durch die herbeieilenden Nachbarn geschützt.

Öffentliches Gerichtsverfahren.

Polizei-Gericht.

Sitzung am 17. Decbr. Es sind bestraft: 1) Knecht A. P. aus
Tholuten-Stons, wegen Jagd-Contravention, mit 1 Zhlr. event.
1 Tag Gefängniß und Confiscation des Gewehrs; 2) die Gebrüder
K. und W. M. von hier, wegen Wurfens mit Steinen auf Häuser,
Ersterer mit 1 Zhlr. event. 1 Tag Gefängniß, letzterer mit 10 Sgr.
event. 1 Tag Gefängniß; 3) Eigenthümer L. in Sandwehr, wegen
Fremdenaufnahme ohne polizeiliche Meldung, mit 10 Sgr. event.
1 Tag Gefängniß. Freigesprochen: 1) Kfm. G. von hier von der
Anschuldigung des Betriebes des Schankgewerbes ohne Concession.

Anzeigen.

(Entbindungs-Anzeige.) Die am 20. d. M., Nachm.
3½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Tochter von
einem gesunden Mädchen zeigt in Stelle ihres abwesenden
Mannes, des Schiffskapitain John Ogilvie, ergebenst
an. Wirsching.

(Entbindungs-Anzeige.) Gestern Abend 10½ Uhr ist
meine liebe Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.
Memel, d. 22. December 1858. H. W. Plaw.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird vom 1. Januar
t. J. zu mietzen gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des
Dampfboots.

Im grossen Saale des Schützenhauses
heute Mittwoch, den 22. und folgende Tage
Kortsetzung der Weihnachts-Ausstellung bei
Concert. Vielfach ausgesprochenen Wünschen nachzu-
kommen, wird der Anfang um 7 Uhr Abends sein. Entree:
5 Sgr. Billets: das Dupend zu 1½ Zhlr. sind stets in
meiner Wohnung zu haben. **R. Laade.**

Königswäldchen.

Seute

warmes Abendbrod.

Donnerstag, den 23. Decbr., Abends 6 Uhr, in der
Litth. Kirche Bibelstunde. Vortrag: Hr. Pred. Hahn
(Deutsch).

Die Salzansuhr von Memel nach Klotzen, bei Kau-
fehen, und nach Heydekrug wird alternativ auf 1, 2 und
3 Jahren

Donnerstag, d. 6. Januar f. Vorm. 10 Uhr,
in unserem Geschäftslocale licitirt. Die Licitationsbedingun-
gen sind in unserer Registratur einzusehen. Nur diejenigen
werden zum Bieten zugelassen, welche vorher 100 Zhlr. baar
oder in Staatspapieren niedergelegt haben.

Memel, den 17. December 1858.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Ver-
fügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl.
Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Ver-
kauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein bewährtes
Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Decoct
ist, gestattete

weiße Brust-Syrup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Memel nur ächt
verabreicht zu den Preisen von 2 Zhlr. pro ganze Flasche,
1 Zhlr. pro ½ Flasche und ½ Zhlr. pro ¼ Flasche bei

August Stobbe.

Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Haus-
mittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit.

G. A. W. Mayer in Breslau.



Zwei gute Fahr- und Reit-Pferde

(ein echtes Gespann), schwarzer Farbe, 3 und 4 Jahre alt,
circa 5 Fuß 2 Zoll groß, fehlerfrei, stehen zum Verkauf bei
Gutsbesitzer **Wilefchewits**, in Stalden, Kirchspiels
Schafuhnen.

Das neue Gesangbuch für die reformirten Gemeinden der Provinz Preußen, welches mit dem 1. Januar f. Z. hier eingeführt wird, ist in verschiedenem Einbände jetzt zu haben beim Buchbinder Hrn. Gerdien, Thomasstr. No. 16. Evangelisch-reformirtes Kirchen-Presbyterium.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, wie einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Gut- und Filz-Waaren-Fabrik** aus der Töpferstraße nach der **Libauerstraße**, in das früher von Herrn J. G. Schen benutzte Local verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch hier gütigst übertragen zu wollen. Achtungsvoll **J. Mestlin.**

Mit dem heutigen Tage habe ich Markt- und Friedrich-Wilhelmstraßen-Ecke, im Wm. Fenwarth'schen Hause, eine

Conditorei, Bonbon- u. Chocoladen-Fabrik eröffnet und empfehle mich mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen, um gütige Abnahme bittend. **B. Schrempf.**

Am Weihnachts- u. Neujahrsabend werden bei mir verschiedene Kuchen und Torten durch Würfel verspielt. Am rege Theilnahme bittet

L. Ukley jun., Friedr.-Markt.

Am Weihnachts- und Neujahrsheiligen-Abend wird bei mir um **Wurst** gewürfelt.

E. Robert, Wurstmacher, Mühlenborsstraße No. 2, in Schmeltz.

Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß meine

Weihnachts-Anstellung

mit heutigem Tage eröffnet und mit allen dahin gehörigen Artikeln aufs Beste versehen ist. Zum zahlreichen Besuch lade ergebenst ein.

L. Litty.

NB. Am Weihnachts heiligen Abend wird in meiner Conditorei um Confect u. Marzipan gewürfelt.

GERMANIA,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Grundcapital: Drei Millionen Thlr. Pr. Court.

Zu den auf den Grundsatz der gegenseitigen Beerbung der in demselben Kalenderjahre geborenen Kinder gebauten

Kinder-Versorgungs-Kassen

der „Germania“ können alle seit 1846 incl. geborenen Kinder auch bis Ende December 1858 eingeschrieben werden. Die zu zahlenden Beiträge sind geringer, wenn der Beitritt bis Ende December 1858 erfolgt, als wenn dies erst später geschieht. Zur Vermittelung von Zeichnungen zu diesen Kinder-versorgungs-Kassen, welche sich besonders auch zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, sowie zur Vermittelung aller Versicherungen auf den Todesfall und den Lebensfall empfiehlt sich der Vertreter der Germania

Louis Voss.

 Marzipan und andere verschiedene Sachen werden am Weihnachtsheiligenabend verspielt im Stantien'schen Gasthause, vor dem Steinhof.

fortirten Marzipan- u. Confect-Vorräthe

Mit dem heutigen Tage empfehle ich meine von schon bekannter Güte, mit der ergebenen Bitte, mit gütigen Besuch mich beehren zu wollen.

L. Joosty.

Auction.



Donnerstag, d. 23. Decbr., Vorm. 10 Uhr, im Hintergebäude des Mäster Freundt (zwischen der Weinanlung des Herrn v. Zaborowsky und der neuen Heringsbrake) über
ca. 15 Kisten Traubrosinen,
ca. 300 Pfd. Kirschencreide,
ca. 100 Stück Koch-Pfefferkuchen,
durch **J. H. Freundt, Mäster.**



Wegen Wohnorts-Wechsels soll ein wohlgehaltenes Mobiliat, bestehend in: 1 Schlafsofa, Rohrstühlen, 1 Korb-Armstuhl, Schaffen (darunter 1 Kleiderschaff und 1 Weißzeugschaff), Tischen (darunter 1 Sopharisch und 1 Spielisch von Mahagoni, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Toilette), Kommoden, 1 Mahagoni Spiegel mit Console, 2 polirten Verticillen mit Springfedern, Matrasen, Lampen und Leuchtern, Fayence, Porcellan und Glasachen, Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeräthen und noch mehreren anderen Gegenständen in öffentlicher Auction gegen gleich baare Zahlung in Preuss. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

Mittwoch, den 29. December und folgende

Tage, von Nachmittags 2 Uhr ab,

in dem Klugeschen Hause in der Marktstraße, 2 Treppen hoch. — Ein geehrtes Publikum ladet zu dieser Auction ganz ergebenst ein

der Auctions-Commissarius **Kraus.**

Pariser u. Stobwassers

Moderaten-Lampen,

neusilberne und messingene Stell-Lampen, Leuchter, Schwebel- und Küchen-Lampen, lackirte und messingene Kaffeetretter, messingene Kaffee-Maschinen, Bergelius-Lampen und Kessel, sowie ein vollständig fortirtes Lager lackirter **Blechwaaren** empfehlen zur geneigten Beachtung.

Laebell & Rudnicki.

Dem geehrten Publikum empfehle zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** mein in den geschmackvollsten neuesten Artikeln vollständig fortirtes

Gold- u. Silber-Waaren-

u. Uhren-Lager

zu den nur möglichst billigsten Preisen und bitte um zahlreichen Besuch.

F. Wiemer, Juwelier.

Ein neues recht gutes Sopha steht zu solchem Preise zum Verkauf bei

H. Bowitz jun., auf Bitte.

14 karäthige Goldsachen,

als: Broches, Boutons, Ringe, Ketten für Damen und Herren, Schlipsnadeln, Knöpfe, empfing, sowie auch Pariser Pendulen in den neuesten Mustern.

F. E. Frölich.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt den hochgeehrten Kunden zur gefälligen Abnahme das berühmte schöne Schlesiſche Backobst, wie Aepfel, Birnen, Kirſchen, schöne feste Kirſch- und Pflaumentreide, beste und Türtische Pflaumen, Preiselbeeren ohne Zucker, Lamberbrüſſe und Traubroſtinen; außerdem recht schönen Schweizer und Elb. Käse, Lübecker Mettwurst, Wirpicles, Senfgurken und saure Gurken. Noch vorrätig in Zucker eingeſochte Früchte und Säfte, als: Ananas, Aprikosen, Pfirsiche, Rüsse, Erdbeeren, Aepfel- und Johannisbeergelee und Senf-Weinmostich, Himbeer-, Kirſch- und Johannisbeersaft, süße und verschiedene Kochweine, **die Fruchtbandlung** im Keller des Hrn. C. L. Cron, Marktſtr.

Zu Festgeschenken

passend, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Musikalien, als: Sonaten, Ouverturen, Potpourris, Fantasiaen, Tänze, Lieder, Piecen für Violine und Piano

R. H. Leo's Musit. - Leih - Inst.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen nachstehende Artikel:

*Crème Nutritive à la Duchesse,
Medulline Pomade fortifiante extrafine aux Fleurs des Indes,
Pomade Philocôme,
Nouveau Fixateur,
Parfum des jolies femmes,
Bouquet de la Princesse Royale,
Essence of Spring Flower,
Ess-Bouquet,
Savon d'Orange,
Almond Soap,
Windsor Soap,*

sowie Scheitel, Locken, Flechten und andere künstliche Haararbeiten zu den billigsten Preisen

Hegewald & Co.,

coiffeurs & parfumeurs.

Mehrere Sorten ausgezeichnetes **Weihnachtsobst** empfiehlt aus seinem Locale in der Börse neben dem Loosten-Bureau zu soliden Preisen. Um gütigen Besuch bittet ergebenst

D. Schwarz.

Beste Eau de Cologne,

Engliſche, Französische und Berliner Parfümerien, Coeus- und seine Waſch-Seifen, Haaröle, Pomaden in Töpfen und Stangen, Zahn-Pasta, Räucheressenzen-Pulver, Kerzen, echt Petersburger Räucher-Papier, Rasir- und Waſchpulver empfangen in ganz frischer Waare.

Loebell & Rudnicki.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehlen wir

eine grosse Partie

im Preise **bedeutend zurückgesetzter**, vorzugsweise zu Geschenken sich eignender Gegenstände.

W. Flscher & Baumgardt.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden meine **Korbwaaren-Ausstellung** im großen Schützen-Saale (und in meiner Behausung), bestehend in: allen Sorten Korb-Möbeln, Sopha's, Blumen-Tischen, Arms-, Garten-, Comptoir-, Kinder- und Puppen-Stühlen, Fußbänken, Wagen, Wiegen, Blumen-, Schlüssel-, Häuben und allen Sorten Markt-Körben. Um gütige Abnahme bittet ergebenst

Neumann. Korbmachermeister,
hohe Witzstraße No. 154.

Bestellungen werden daselbst auf's Schnellste und Dauerhafteste ausgeführt.

Weihnachts-Aepfel,

sowie verschiedene Sorten Obst-Aepfel empfiehlt zu billigen Preisen die Obsthandlung **C. Lönhard**, Marktstraße No. 12., unter dem Laden der Herren Friedländer u. Rosenfeld.

Pfeffernüsse zu 2 und zu 3 Sgr.

bei

E. L. Ukley.

Wachs-Lichte,

weißen, gelben und bemalten Wachsstock, sowie Christbaum-Vallons empfehlen

Loebell & Rudnicki.

Gute Hühnerfedern

sind a 2 Sgr. pr. Pfund zu haben

gr. Wasserstraße, im Hohorst'schen Speicher.

Einige Scheffel Weizenmehl

sollen wegen der Feiertage in mindestens $\frac{1}{4}$ Scheffeln sehr billig verkauft werden; daselbe ist sehr schön zu haben bei

G. F. Jaustems, im goldenen Löwen.

Schwefelsäure

haben erhalten und empfehlen billigst

A. Sabel & Co.

Frische geräucherte Fleisch- und Leberwürste sind zu haben im Balzerer'schen Hause, gerade über Kfm. Herrn Dassel.

NB. Auch wird daselbst eine Waageschale mittler Größe zu kaufen gesucht.

Unser großes

Teppich- & Leinen, sowie Mäntel- & Jopen-Lager,

auch die schönste Auswahl von

abgepaßten Roben in allen nur möglichen Dispositionen

empfehlen, als zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, zu den anerkannt billigsten Engros-Preisen.

Friedländer & Rosenfeld, Marktſtr.

**Rheinische
Brust-Caramellen**
in versieg. Düten
à 5 Sgr.

Diese rühmlichst bekannten **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** nach der Composition des Königl. Preuss. Professors Dr. Albers zu Bonn haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde und besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Auf und Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzischen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden einen angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** nach wie vor nur in versiegelten **rosarothem Düten** auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet **verpackt**, und in **Memel** einzig und allein **ächt** vorrätzig sind bei **Franz Zwick.**

Preß-Hefe
empfehl't **J. G. Scheu.**

 Zu Weihnachtsgeschenken sind eine Auswahl fertiger **Kinder-Schlitten** zu haben bei **F. Glogau**, Stellmachermeister, Holz-Straße.

**Das Reinigungs-Salz und
Schönungs-Salz,**
welches nach der ersten Ankündigung in wenigen Tagen vergriffen war, ist soeben eingetroffen. — Durch Ein Hohes Königl. Preuss. Kriegs-Ministerium bei der Armee eingeführt, kann es Jedem empfohlen werden. Der Fabrikpreis ist 2 1/2 und 1 1/2 Sgr. **C. L. Cron.**

Gewürz-Pfefferkuchen,
Honigkugeln bester Qualität, empfehl't **E. L. Ukley.**
NB. Bei Abnahme von 1 Zhr., 5 Sgr. Rabatt.

Feine Holz-Waaren,
als: Cigarren-, Marken-, Uhr-, Thee-, Zucker-, Hand-
schuh- und Tabackskasten, Kartenpressen, Kalender, Ci-
garenständer und Feuerzeuge, echt sauber gearbeitet,
empfehlen **Lebell & Rudnicki.**

Sterbekassen-Angelegenheit, Abtheilung G.
(119. Sterbefall.)
Am 20. Decbr. c. starb der unter No. 147. eingetragene Eigenthümer C. D. Liedtke, 48 Jahre alt, an Gehirnslähmung.

In der Oberförsterei **Födersdorf** bei **Braunsberg** via **Königsberg**, finden **Brettschneider** und **Elepenhauer** dauernde **Beschäftigung**, und können dieselben sich sofort beim Herrn **C. Riehle** in **Gr. Rautenberg** oder in der Oberförsterei melden.

Ein **Milch-Pächter** wird für ein Gut, 1 1/2 Meile von **Memel**, gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des **Dampfboots**.

Eine gesunde und ordentliche Amme wird gesucht. Durch wen? zu erfragen in der Buchdr. des **Dampfboots**.

Den 18. Abends, ist in der Marktstraße ein Ueber-
schuh verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, den-
selben in der Buchdruckerei des **Dampfboots** gegen eine an-
gemessene Belohnung abzuliefern.

Ein grauer Kinder-Pelztragen, mit blauer Seide ge-
füttert, ist Montag Nachmittag von der Polangen- bis zur
Libauerstraße verloren worden. Der eheliche Finder erhält
bei Abgabe desselben in der Buchdruckerei des **Dampfboots**
eine gute Belohnung.

Fastagen mit Eisenband
werden stets gekauft auf der **Olddampfmühle.**

Hasenfelle
werden bei mir bis zu 5 1/2 Sgr. bezahlt.
J. Meslin,
Libauerstraße, neben dem Hotel de Russie.

Lumpen 8 Pf. pro Pfd.,
und Knochen 4 Pf. pro Pfd., rohe Leder werden zum
höchsten Preise angekauft
große Wasserstraße, im Hohorst'schen Speicher.

Guter Bas
wird am theuersten bezahlt von **E. L. Ukley.**

 **Zwei Hofhunde**
werden gekauft im Gute **Grudschewen.**

Der Präfect des Gironde-Departements hat durch ein Rundschreiben an die dortigen Consulate die strenge Befol-
gung der Vorschriften des Artikel 10. des Gesetzes vom
24. December 1850,
wonach die Schiffsführer ihr Einlaufen in einem Fran-
zösischen Hafen durch das Aufziehen einer gelben Flagge
zu signalisiren haben,
mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß vom 1ten
Februar 1859 ab jede Uebertretung nach dem Gesetz vom
3. März 1822 geahndet werden wird. — Das schiffahrt-
treibende Publikum wird hiervon zur Beachtung bei dem
Einlaufen in Französische Häfen in Kenntniß gesetzt.
Memel, den 17. December 1858.
Königl. Hafen-Polizei-Commission.

Schiffsnachrichten.

Melea	Loyba	2/12 Bristol, 9/12 Seilly nach Memel.
Magellan	Saade	30/11 in Alexandrien ausgeladrt nach Falmouth.

Kirchzettell zum 1. Weihnachtseiertag.
In der St. Johannis-Kirche:
Borm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pf. Hübner.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Pred. Rehsener.

Im Saale der höhern Töchter Schule:
Ev.-reform. Gem. Borm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pred. Eisner.
(Collecte für die Prediger-Witwen-Casse.)

Landgemeinde Memel (Litthauische Kirche).
Borm. 9 Uhr: Hr. Pred. Reimer (deutsch).
11 Uhr: Hr. Pred. Hahn (litthauisch).

Katholische Kirche. Borm.: Hr. Pf. Werner.
Kirchzettell zum 2. Weihnachtseiertag.
In der St. Johannis-Kirche:
Borm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pf. Hübner.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Pred. Rehsener.

Im Saale der höhern Töchter Schule:
Ev.-reform. Gem. Borm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pred. Eisner.

Landgemeinde Memel (Litth. Kirche).
Borm. 9 Uhr: Hr. Pred. Hahn (deutsch).
11 Uhr: Hr. Pf. Solla (litthauisch).

Kathol. Kirche. Borm.: Hr. Kaplan Lanoe.
Schmelz, Schule No. 2. Borm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pred. Reimer.

Redaction, Druck und Verlag von August Stodde in Memel.
Beilage.

Beilage zu № 149. des Memeler Dampfboots.

Mittwoch, den 22. December 1858.

Anzeigen.

Eine grosse neue Russ. Theemaschine,
recht passend zur Gastwirthschaft, ist billig zu verkaufen bei
O. Louis Lepach,
hohe Strasse No. 21.

Verschiedene Sorten gutes Obst,
Eibinger und Graubenger Käse, weisse Kochbohnen, Back-
Obst und frische Aehel-Butter empfiehlt billigst
Kohnke, Fischerstrasse.

Vorjährige Bamb. Pflaumen
a 1 Sgr. 4 Pf. pr. Pfund und Backbirnen a 1 Sgr. 6 Pf.
pr. Pfund empfiehlt
J. G. Scheu.

Ein vollständiges Repositorium nebst Tombant, zu je-
dem Geschäft geeignet, sowie ein eiserner Ofen mit langer
Röhre, stehen zum Verkauf. — Näheres in der Buchdruckerei
des Dampfboots.

Eine große Auswahl der schönsten
Bilderbücher und Jugendschriften
für die Jugend jeden Alters empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken die Buchhandlung von
E. H. Mangelsdorf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt
sein wohl assortirtes Lager
selbstgefertigter Taschenmesser und
Scheeren,
wie auch **Hühneraugen, Brod- u. Küchen-**
messer, elegante Tischforkzieher u. s. w. zu
billigen Preisen **L. Springer,**
Libauerstrasse, schrägeüber dem Hotel de Russie.
NB. Sehr starke dauerhaft gearbeitete Messer
für Seeleute sind wieder vorrätzig.

Filz-Schuhe,
Samaschen, Stiefel, Sohlen, Pantoffeln in allen Größen
zu soliden Preisen empfiehlt **J. Mestlin, Libauerstr.**

Gelben u. weissen Wachsstock
offerirt **Franz Zwick.**

Große Steinkohlen
empfehlen zur Ofenheizung, mit und ohne Anfuhr, billigst.
A. Seibel & Co.

Dr. Borchardts Kräuter-Seife, das Stück 6 Sgr.,
Dr. Hufeland's Zahn-Pasta, das Stück 6 Sgr.,
empfehlst **Ferdinand Weiss.**

Zu Weihnachts-Geschenken
passend, empfehle ein großes Lager von **Tisch- und Wand-Uhren, Regulatoren, Ripp- und Nacht-Uhren.**
Alle Arten **Taschen-Uhren** zu äußerst billigen Preisen.
H. Barthes, Löpferstrasse No. 5.
Richtig gehende **Ancre-Uhren** von 12 1/2 Thaler an.

Unsere
Spielwaaren-Ausstellung
empfehlen zur geneigten Beachtung
W. Fischer & Baumgardt.

Dr. Pattison's Englische Gleichwarte
ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden,
seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen,
sowie gegen Zahnschmerzen.
Ganze Pakete a 12 Sgr., halbe Pakete a 7 Sgr.
bei **C. L. Cron.**

billige Weihnachts-Verkauf
im Breite gerichteter Gegenstände, als:
carirte Neapolitaner a 3 1/2 Sgr.,
Schottische Camlets a 3 1/2 Sgr.,
doppeltbreite faconnirte Moosengänge a 4 1/2 Sgr.,
Schürzenzeuge a 4 Sgr.,
wollene Sopan a 1 Sgr.,
Grabattentücher a 1 Sgr. und vieles Andere
fortgesetzt im
Passauer-Geschäft bei
Friedländer & Rosenfeld,
Raststrasse.
Steffen-Reimen
zu sehr billigen Preisen.

Ein neuer **Tafelschlitten** und ein feinlackirter
Wagen stehen zum Verkauf bei
Wwe. **H. Dressler, am Mühlenthor.**

Große Steinkohlen
und trockenes Brennholz bei
Douglas Pitcairn.

Schlitt-Schuhe
mit auch ohne Lederzeug.
Echte und ordinaire **Tische** in Kästchen sollen
unter dem Kosten-Preise geräumt werden bei
Feinkoltz & Co.

Billigste Weihnachtsgeschenke

für Domestiken: ein Kleid, eine Schürze und ein Cravattentuch,

zusammen für 1 Thaler.

Packhammer-Geschäft bei **Friedländer & Rosenfeld**, Marktstr.

Rhein. Wassnüsse 3 Sgr. pr. Schock,
Grünen Kräuterkäse 8 Sgr. pr. Pfd.,
Böhm. Pflaumen 2 Sgr. pr. Pfd.,
F. geschl. Graupen 5 Sgr. pr. Pfd.,
Neue Bamberger Pflaumen,
Magdeburger saure Gurken

empfehl

R. M. Scharffetter,
Marktstraße No. 41.

Echten grünen Schweizer-Käse,

7 Sgr. pro Pfund, empfehl

J. G. Schu.

Bamb. Pflaumen a 2 Sgr.

verkauft

A. Seibel & Co.

Portemonnaies, Brief- u. Cigarrentaschen

empfehl in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Franz Zwick.

Wilh. Kahlert's

patentirtes flüchtiges Fleckwasser.

Als neues und anerkannt bestes, wie bequemstes Mittel zur augenblicklichen Entfernung aller Art von Fett- oder Schmutzstellen, empfehl dasselbe in Gläsern a 5 Sgr. die Buchhandlung von **E. H. Mangelsdorf.**

Zum bevorstehenden Weihnachtseste habe ich mein Lager **vollständig sortirt** u. empfehl:

Albums, Papeterien, feine Schreibhefte,

Notizbücher, Portemonnaies, **Wappen**, Zeichentafeln, Stammbücher, Damentaschen und Arbeitskästchen, Reiß- und Schreibzeuge letztere in Blech, Fayence und Bronze in sehr geschmackvoller Auswahl.

Zuschaften von 6 Pf. bis zu den feinsten Französischen Malkasten a 3 Thlr., feine Briefbogen und Luxuspapiere **Wachsstock**, in gelb, weiß u. bunt, von 6 Pf. pr. Stck., **Gold- und Silber-Papier** und Schaum, Bilderbogen, bunte Papiere u.; **Vorzeichnungen** von den Anfangsgründen an bis zu den schwersten Stücken in sehr großer Auswahl;

Parfümerien, Seifen, Oele aller Art.

Schreibhefte und **sämmtliche** Schreib- und Zeichnen-Materialien sind in allen Sorten vorräthig, sowie Würfel.

Bei reeller Bedienung werde ich die **billigsten** Preise zu berechnen mich bemühen. **Ed. Schnee,**

um die Ecke der höhern Töcherschule.

NB. Jeden Namen stempelt in beliebiger Quantität Papier in kürzester Zeit

Safenselle

werden zum höchsten Preise angekauft, große Wasserstraße, im Hohorst'schen Speicher.

Ein Mitleser der „**Düsser-Zeitung**“ wird gesucht. Von wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein Sack mit Getreide ist auf der Landstraße gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren bei der Wittve **Schumann** am Bitteschen Thore in Empfang nehmen.

Zwei Stub n nebst Cabinet, Küche u. sind miethefrei und können sogleich bezogen werden Töpferstraße 682. bei **Albat.**

In **Britisch Hotel** ist ein brauchbares Local zu vermietten. Näheres bei **J. Muson.**

Subhastations-Verkauf.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Wirthen Martin Wenskus und seiner Ehefrau Ute, geb. Szardening, vermittelte gewesene Birschkus, gehörige, in dem Dorfe Sudmanten-Margen No. 1365. belegene Bauergut, abgeschätzt auf 4980 Thlr., wovon der Hypothekenschein nebst Zare und Verfaufs-Bedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am **22. März 1859**, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Hagen, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden. — Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Hypothekengläubigerin Schmiede-meisterwittve Manschewitz wird zu dem Licitationstermin hiermit vorgeladen.

Nemel, den 1. November 1858.

Könl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Wirth Jacob und Trude, geb. Warne, früher verehelicht gewesene Burnowitz, Urbuttis'schen Eheleuten gehörige, zu Thaleitten-Paul unter No. 626. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1500 Thlr., wovon der Hypothekenschein nebst Zare und Verfaufs-Bedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am **23. März 1859**, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Hagen, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Nemel, den 5. November 1858.

Könl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

2 Pferde, 1 Halbwagen, 1 Tafelwagen, 1 Arbeitswagen, 1 einspänniger Wagen, 1 rothe Kuh, 2 Pferdegeschirre nebst Zubehör sollen in termino

den **28. December c.**, Nachm. 3 Uhr,

in der Bebauung des Reifschlaggermeisters Hohorst durch unsern hiezu bestellten Auctions-Commissarius meistbietend verkauft werden.

Nemel, den 16. December 1858.

Könl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Am **3. Januar 1859**, Vorm. 10 Uhr,

soll der Nachlaß der Wittve Alginis, bestehend in verschiedenen Kleidungsstücken, Betten, Möbeln und Hausgeräthen, im Hause der Wittve Füllhaase zu Janischen durch unsern Commissarius an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nemel, den 16. December 1858.

Könl. Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Nemel.